

Einführungsreferat

Andreas Nidecker

Vorstandsmitglied sun21



Suffiziente „Lebensweise“ und Wandel in Transition Towns

Gaullier Nathalie

Nidecker Andreas

„Reich ist nicht derjenige, welcher viel hat, sondern der welcher wenig braucht“ (N. Paech)

„Wir müssen uns vom Konzept des exponentiellen Wachstums verabschieden“ - Konzept des sog. Degrowth (Decroissance) (S. Latouche)

Programm Suffizienz-Netzwerk-Schweiz Treffen

Inputreferat:

- **Thomas Gröbly**, NeustartSchweiz, Zürich

Kurzreferate verschiedener Initiativen:

- **Artemi Egorov**, Transition Zürich
- **Tilla Künzli**, BaselWandel
- **Markus Rüegg**, Transition Town Winterthur
- **Manuel Lehmann**, danach

Fragen und Diskussion

14:15 Uhr **PAUSE**, mit Kaffee, Getränken, Snacks

14:45 Uhr **Einführung in den Nachmittag**

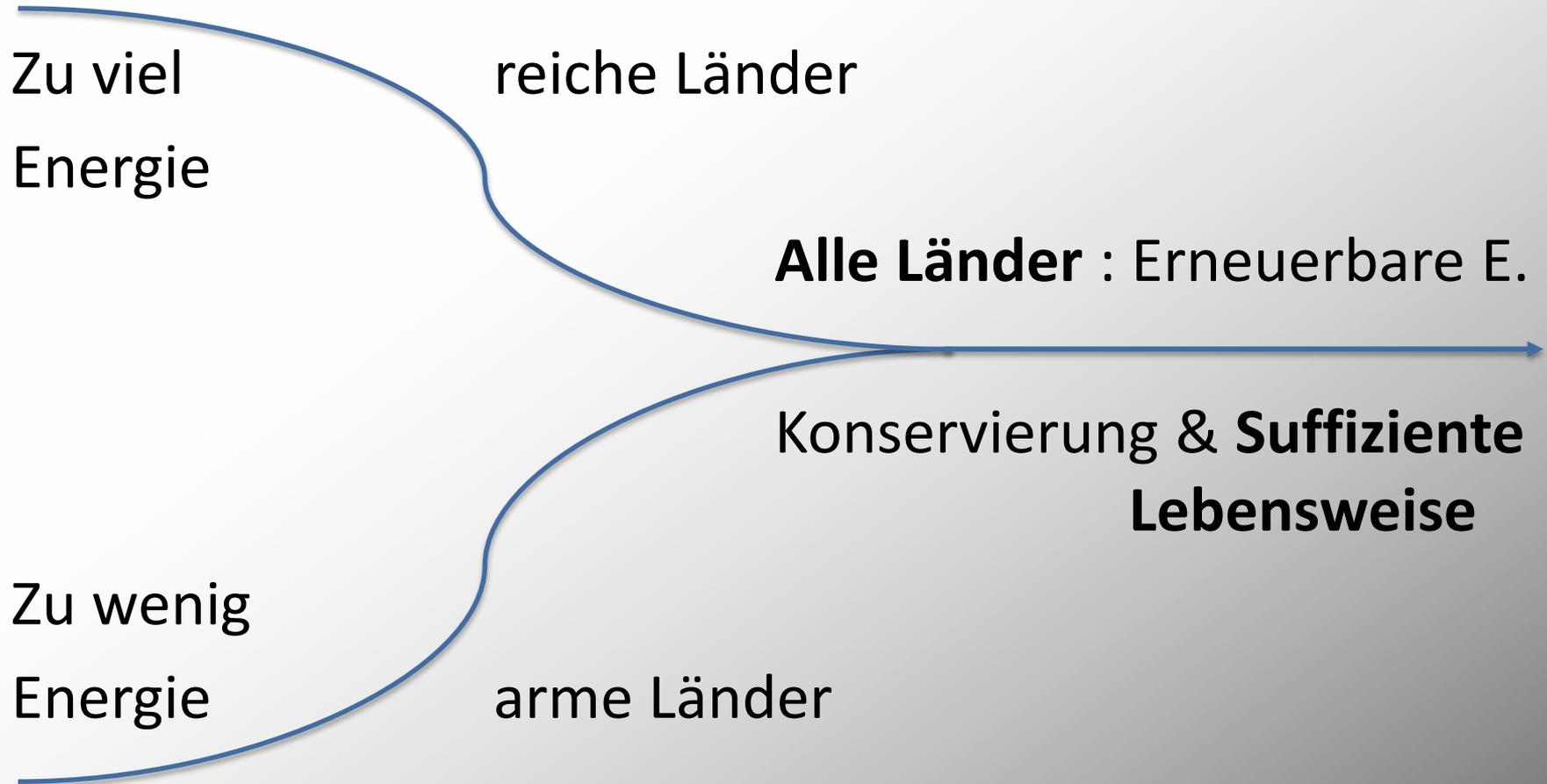
Gruppenarbeit / Feedback aus Gruppen und Schlussdiskussion

16:30 Uhr **ökologisch Kochen**, Ökozentrum Langenbruck / produkt.jetzt

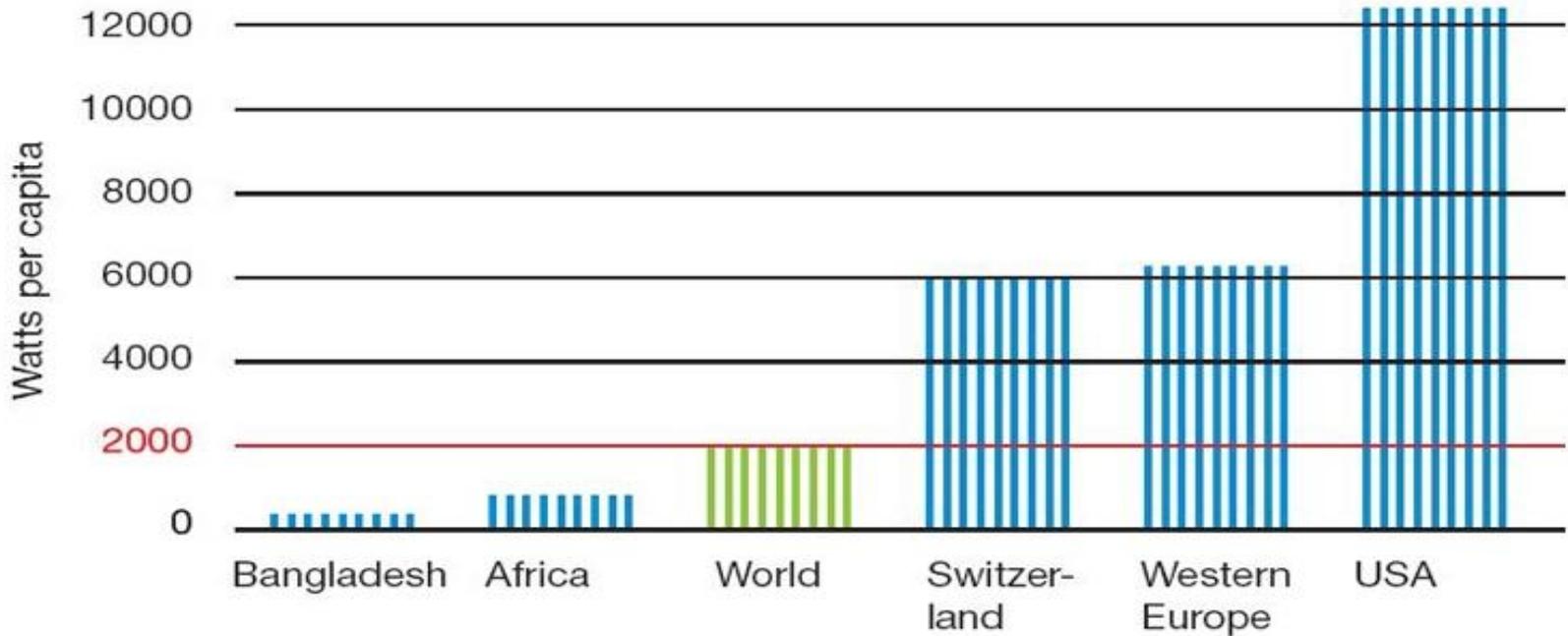
Zusammenfassung und Ausblick

Ab 17.00 Uhr Apéro, ökologisch vorbereitet und gekocht

Konversions Konzept im E-Bereich:



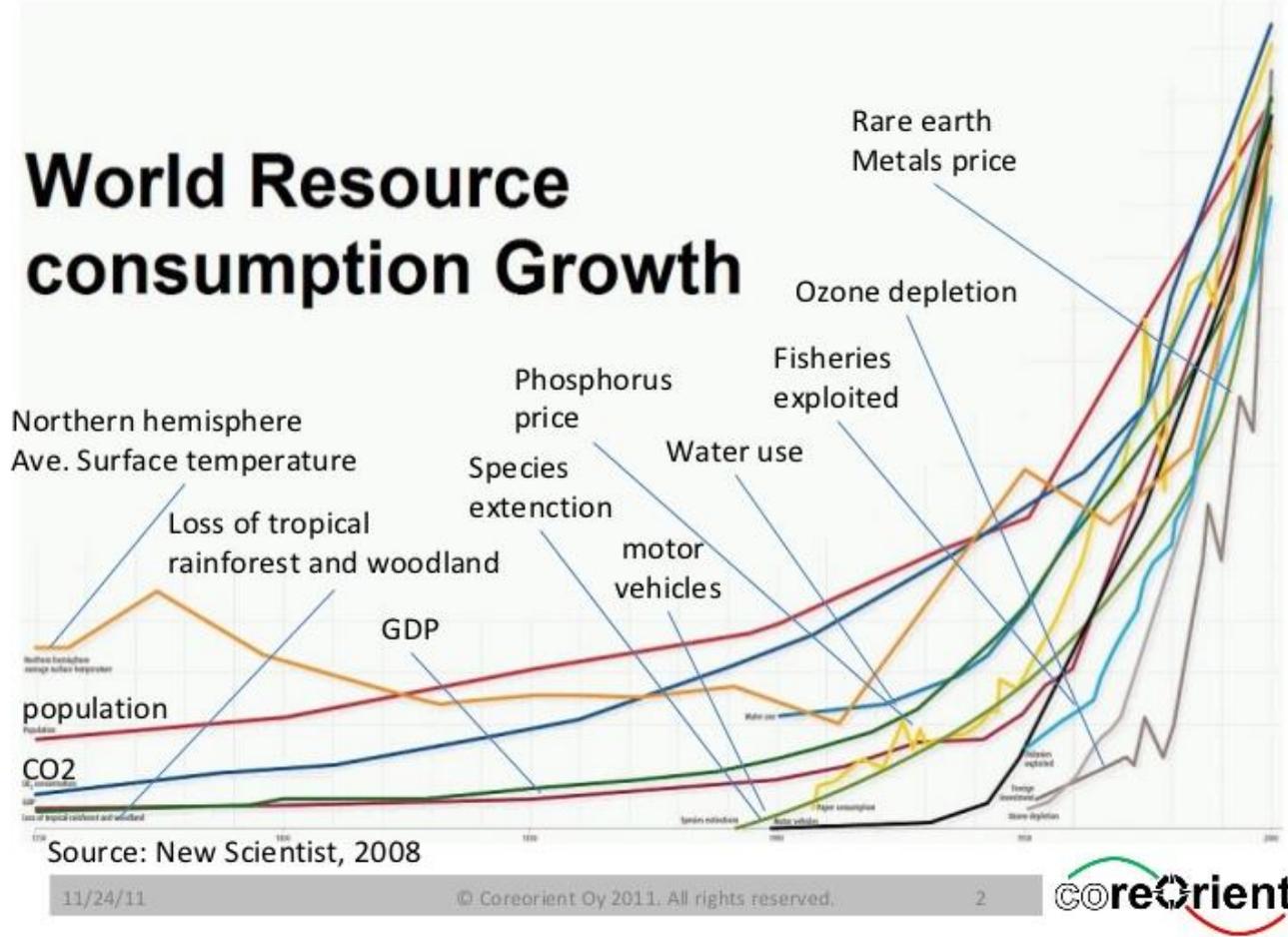
Globaler Energieverbrauch



... eine grössere Anstrengung der reichen Länder ist notwendig !

Alarmierende Tatsachen ... (1)

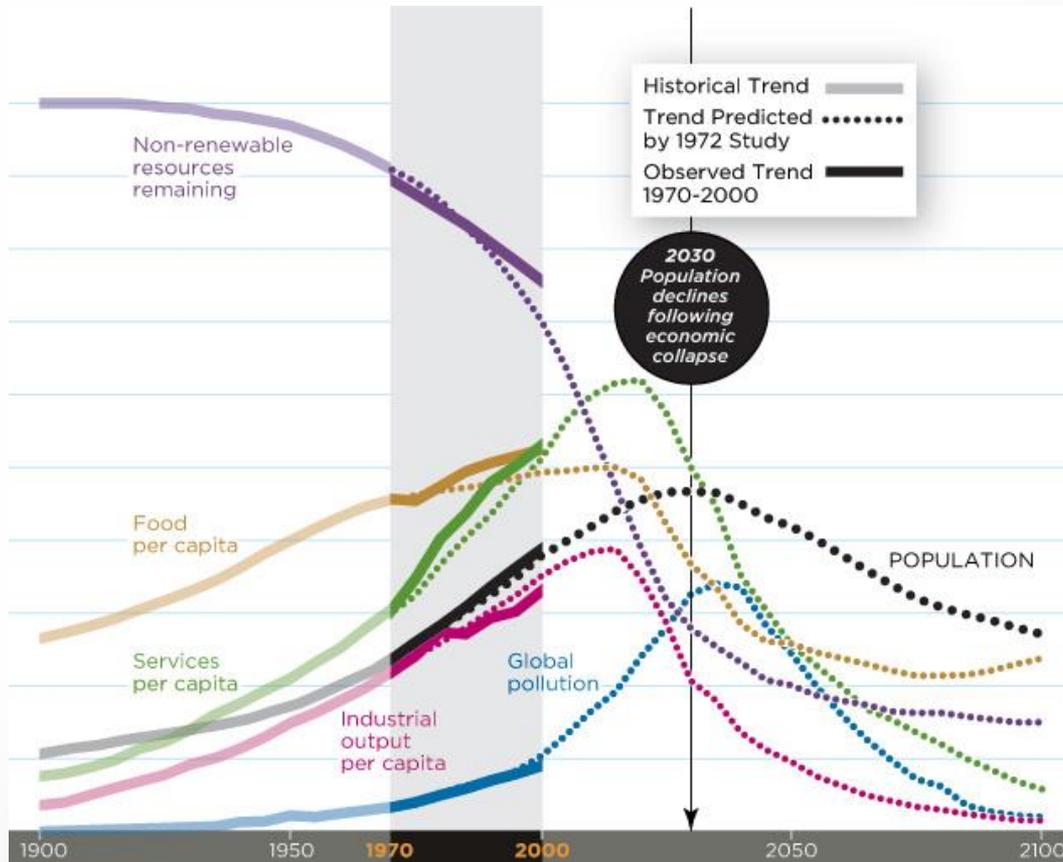
World Resource consumption Growth



Peak Oil and Climate Change: a bigger threat together than either are alone... James Howard, Powerswitch

Alarmierende Tatsachen... (2)

Vom „peak oil“ zum „peak everything“



Source: Computer simulation from the MIT for the club of Rome (2012)

Resultat unseres unreflektierten Verhaltens eines unaufhörlichen Ressourcen Verbrauchs an Erdöl, Wasser und Nahrungsmittel

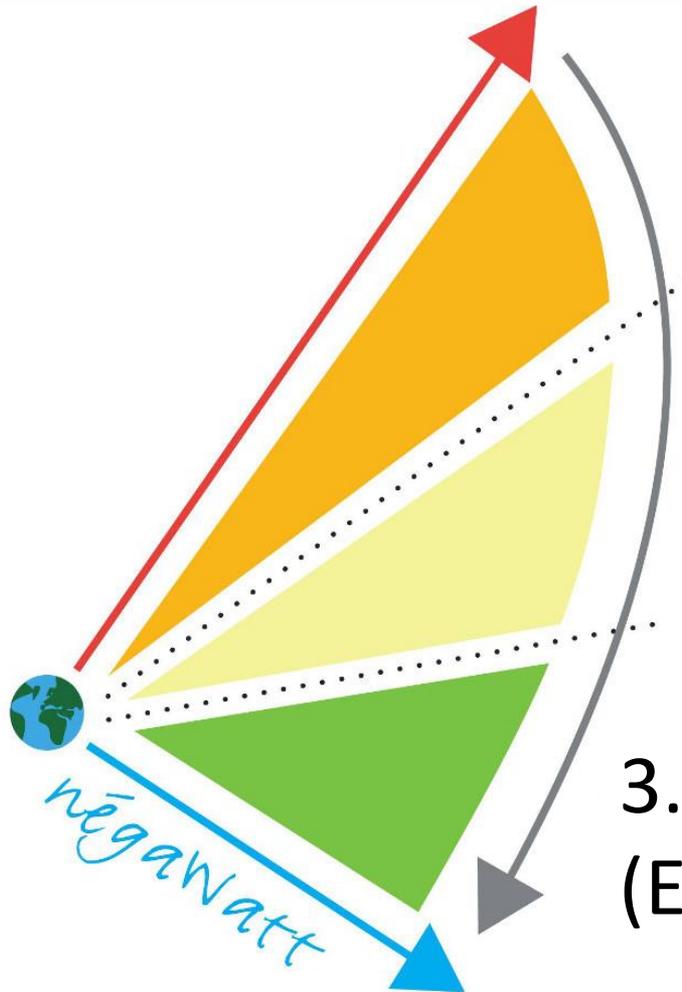
Das Beispiel links zeigt, dass ein bei einem sog. „Business-as-usual“ Szenario, wenn die Menschen weiter wie bisher mehr konsumieren als die Natur uns anbieten kann, ein globaler ökonomischer und ökologischer Kollaps mit deutlichem Bevölkerungsrückgang um 2030 zu erwarten ist.

Schweiz: 2000-Watt-Gesellschaft ...



- Efficiency
- Consistency
- Sufficiency

Wie den Energieverbrauch reduzieren ?



1. Schritt : Suffizienz

2. Schritt : Konsistenz

3. Schritt: Effizienz
(Erneuerbare)

Möglichkeiten und Kosten von Massnahmen zur nachhaltigen Entwicklung im Energiebereich (adaptiert nach S. Kenel)

Möglichkeiten	Erneuerbare Energien	Effizienz	Rationelle Energienutzung	Suffizienz
Umsetzung	Sehr einfach	Einfach	Schwierig	Schwierig
Investitionen	Sehr Teuer	Teuer	Günstig	Sehr günstig
Negative Erfahrungen	Schlechter Erntefaktor	Rebound-Effekt	Wenig Akzeptanz	Keine, wenn erst einmal implementiert

	Suffizienz	Transition / Wandel
Begriffe	etabliert aber schwer verständlich	Wandel = verständlicher als Transition
Bedeutet	Verhaltensweise, Lebensstil, Lebensweise	dynamischer Prozess, spontane Aktivität von Individuen & Organisationen
Aktivitäten in der CH	gering (sun21, neustart Schweiz, Mercator Stiftung, Energiegenossenschaft.ch)	gering (BaselWandel, Transition Zürich, Transition town Winterthur)
Aktivitäten weltweit	Zunehmend, bspw. sufficiencyfoundation.org	Gross: seit 2006 > 1200 Transitiontown Initiativen
Dauer	Kein Hinweis	Unbestimmt
Erwartung	Dringend notwendig: nachhaltige Lebensweise	Dringend notwendig: nachhaltige Lebensweise

Transitions Towns in vielen Bereichen aktiv..

- Psychologie: Verhalten in Zeiten des Wandels
- Bewusstseinsweiterung e.g. von Peak Oil, Energie -Bedarf für Fleischproduktion vs. Vegi-Diät ...
- Resilience (Störungen absorbieren und reorganisieren in Zeiten des Wandels)
- Nachhaltige Transporte / Mobilität
- Nahrungsmittel: Produktion und Konsum lokal
- Abfallbehandlung / Recycling i.e. Ressourcennutzung
- Energie: Negawatt > dezentrale Produktion
- Oekonomie: Förderung des lokalen Konsums bspw. durch eigene Währung (WIR Bank Basel, Netzbons...)



In tabou reste pourtant vivace à Paris : la construction de tours. Célia Blauel, qui, comme semble des élus Verts, a voté contre le projet de Triangle (42 étages, 180 m de haut) à la Porte Versailles, persiste et signe : « C'est un projet de



San Francisco recycle tous ses déchets

l'objectif de la célèbre ville californienne est particulièrement ambitieux : parvenir à 100









*Paradoxalement, les villes et les élus locaux sont
jointe du combat contre le changement climatique»,
ne Pascal Canfin, ex-ministre délégué au Déve-*



Montréal
cultive sur les toits

Unterstützt durch:



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt
Amt für Umwelt und Energie



est la deuxième année consécutive que la ville obtient cette récompense. » Cette jeune élue d'Europe Écologie-les Verts, n'hésite pas à se situer dans une histoire : La rupture a eu lieu avec l'arrivée de Bertrand Delanoë.



Copenhague
donne la priorité au vélo

Dans la capitale danoise, les usagers

